

## Besuch der Kunstfreunde in der Ausstellung „Willi Baumeister – International“

Willi Baumeister ist für viele von uns einer der weniger bekannten Künstler der klassischen Moderne. Die Ausstellung „Willi Baumeister – International“ in der am Potsdamer Platz gelegenen Galerie „Daimler Contemporary“ gab uns die Gelegenheit, uns mit Willi Baumeisters Leben und Werk vertraut zu machen unter der sachkundigen Leitung der Kunsthistorikerin Friederike Horstmann.

Willi Baumeister hat für die Sammlung des Daimler-Konzern eine besondere Bedeutung. Das Bild „Ruhe und Bewegung II“ (1948) war das erste Bild, das für diese Sammlung erworben wurde.

Die Ausstellung zeigte nicht nur Werke von Willi Baumeister, sondern auch Werke von befreundeten Künstlern, die er entweder gekauft oder getauscht hat. Sein Netzwerk war ein regelrechtes „Who’s Who“ der Klassischen Moderne. Unter anderem waren Werke von Kandinsky, Miro, Schlemmer, Arp und Klee zu sehen. Seine eigenen Arbeiten, die uns mehrheitlich sehr gut gefallen haben, sind vielfältig und zeigen oft stilistische Gemeinsamkeiten mit Werken seiner Zeitgenossen.

Willi Baumeister ist 1889 in Stuttgart



Friederike Horstmann erklärt das Bild „Ruhe und Bewegung II“

Foto: Joachim Witzke

geboren. Nach der Rückkehr aus dem 1. Weltkrieg beendete er 1920 die Ausbildung an der Stuttgarter Kunstakademie. Schon zu dieser Zeit kannte er Max Pechstein und Oskar Schlemmer und bald knüpfte er Kontakte in Frankreich unter anderem zu Ferdinand Léger und Le Corbusier. 1928 verließ Willi Baumeister Stuttgart, um einen Lehrauftrag an der *Städtischen Kunstgewerbeschule (Städelschule)* in Frankfurt/Main anzunehmen. Hier blieb er bis 1933, als er von den Nationalsozialisten fristlos entlassen wurde. Im Zuge der nationalsozialistischen Kunstpolitik wurden Baumeisters Werke aus öffentlichen Sammlungen entfernt und neben vielen anderen Arbeiten verfemter Künstler auf der Ausstellung „Entartete Kunst“, die ab 1937 durch Deutschland



Praxis für Naturheilverfahren  
Dr. med. Astrid Kohl

## Seminare 2015

### Seminar Schmerz und Schmerztherapie

17. bis 19. April 2015

und 11. bis 13. September 2015

Praktische Anleitung zur Eigenbehandlung mit naturheilkundlichen Methoden

### Thementage Tumorerkrankungen

26. und 27. Juni 2015

Vorträge zu Biologischen Tumortherapien, Ernährung bei Krebserkrankungen,  
Tumorimmunologie, Chemosensitivitätstest, Gynäkologische Tumoren

Die Veranstaltung findet von Freitagnachmittag bis Samstagmittag statt.

Im Unkostenbetrag von 50 Euro sind Pausengetränke und ein Mittagsimbiss enthalten.

### Seminar Ernährung

9. bis 11. Oktober 2015

Schwerpunkt Nahrungsmittelunverträglichkeiten und  
Ernährungslehre nach der Chinesischen Medizin

### Seminar Duft Qi Gong

16. bis 18. Oktober 2015

Grundlagen des Chinesischen Qi Gong und des Leitbahnsystems  
Einführung in Grund- und Mittelstufe des Duft Qi Gong

Die Seminare finden von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag statt in der  
Praxis für Naturheilverfahren, Reichsstraße 12, 14052 Berlin  
und kosten je Wochenende 240 Euro.

Nähere Informationen und Hinweise zu den Anmeldungen  
erhalten Sie über die Praxis Tel. 030 339 79 130 oder auf der Webseite:  
[www.naturheilverfahren-drkohl.de](http://www.naturheilverfahren-drkohl.de)

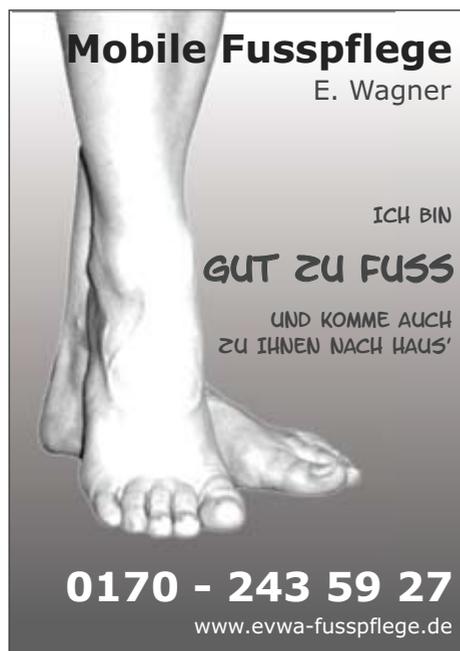
tourte, gezeigt. 1941 wurde Baumeister mit einem Mal- und Ausstellungsverbot belegt. Trotz dieser schwierigen Situation gelang es ihm dennoch, im Ausland präsent zu sein und an die vielen Kontakte, die er pflegte, anzuknüpfen. Er konnte sein Werk in Frankreich, Spanien, Russland und Großbritannien weiterhin zeigen.

1946 wurde er zum Professor für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart ernannt. Sowohl die französischen als auch die amerikanischen Besatzungsmächte erkannten in Baumeister schnell einen der führenden Künstler der Abstraktion in Deutschland und sahen in ihm ein Bindeglied zwischen der deutschen Kunst vor und nach dem Krieg. Begründet wurde die Einschätzung vor allem durch seine moralische Haltung und sein kontinuierliches Schaffen während der Zeit der

inneren Emigration, aber auch durch seine weltweiten Kontakte, die er nach dem Krieg wieder aufleben ließ und die ihm ermöglichten, in der internationalen Kunstwelt schnell wieder Fuß zu fassen. Er war ein wichtiger Vertreter Deutschlands in der Neuordnung der Kultur nach 1945. Willi Baumeister war der erste deutsche Künstler, der nach dem Krieg eine Einzelausstellung in Frankreich hatte. Er wurde sogar 1948 in der französischen Presse „Deutscher Picasso“ genannt, eine Bezeichnung, die er selbst übertrieben fand.

In der Nachkriegszeit war er an vielen großen internationalen Ausstellungen im In- und Ausland beteiligt. Am 31. August 1955 starb Willi Baumeister beim Malen in seinem Atelier in Stuttgart.

*Helen Werner*



**Mobile Fusspflege**  
E. Wagner

ICH BIN  
**GUT ZU FUSS**  
UND KOMME AUCH  
ZU IHNEN NACH HAUS'

**0170 - 243 59 27**  
[www.evwa-fusspflege.de](http://www.evwa-fusspflege.de)

**Warum in die  
Stadt?**

**Verkauf mit Service  
HIER bei uns  
in Kladow!**

**Fernsehdienst  
Kaiser**  
TV - Fachhändler

Reparaturservice      Antennenbau

Krampnitzer Weg 6

**Tel.: 030 365 62 24**



**J&MK**  
IMMOBILIEN



**Ihr regionaler Partner für Immobilien in Kladow, Gatow und Umgebung**

Täglich erhalten wir Anfragen von Interessenten, die sich in unserer schönen Havelregion niederlassen möchten.



**Wir vermitteln mit Erfolg:**

- Einfamilienhäuser und Villen
- Reihen- und Doppelhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke

**Beate Schökel**

Tel. 030 - 36 80 21 43  
Mobil 0172 - 399 03 14  
[www.jmk-spandau.de](http://www.jmk-spandau.de)  
[immobilien@jmk-spandau.de](mailto:immobilien@jmk-spandau.de)

**FÜR SIE IN KLADOW**  
Praxis für Logopädie

**LOGOPÄDIE** [logopɛ'di:]  
**FRIEDEBOLD** ['fri:dəbɔlt]

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

-Termine nach Vereinbarung-  
auch Hausbesuche

Logopädie Friedebold, Am Dorfwald 1, 14089 Berlin

☎ 544 84 994

[www.logopaedie-kladow.de](http://www.logopaedie-kladow.de) [info@logopaedie-kladow.de](mailto:info@logopaedie-kladow.de)